



75%

der Unternehmen bestätigen laut einer Umfrage, dass die Hälfte ihrer Prozesse oder mehr papierbasiert ablaufen. Bei 19 Prozent sind es sogar alle Vorgänge.

www.bitcom.org

grip-Scheren mit haftabweisender Titanitrid-Beschichtung und Non-Stick-Formel, die die Klingen unempfindlich gegen jegliche Klebstoffe macht. Die rostfreien Stahlklingen garantieren präzise Schnitte – mit 25 Jahren Garantie. Wer auf Nachhaltigkeit achtet, wird im KleenEarth-Sortiment von WESTCOTT fündig: Die Griffe bestehen aus 70 Prozent Recycling-Kunststoff. Zudem besitzen sie dank Microban®-Technologie einen antibakteriellen Schutz, der das Wachstum von Bakterien hemmt.

Die Werner Dorsch GmbH mit ihrer Marke WEDO startete vor über 80 Jahren als Vertriebsagentur für Schreibgeräte. „Seitdem hat sich im Büroalltag natürlich viel geändert. Der Wunsch nach praktischen Helfern, die jenseits des Nutzens auch immer wieder frische Akzente setzen sollen, blieb jedoch bestehen“, weiß Andreas Schwarz, Geschäftsführer des hessischen Unternehmens. „Hier sehen wir unsere Aufgabe und Kernkompetenz. Mittlerweile ist aus dem Anfangs-slogan ‚Ideen für das Büro‘ ein prägnantes ‚We do it‘ geworden. Das steht für Innovation und Trendbewusstsein, aber auch für Tradition und einen klaren Blick auf alles, was unsere Kunden von uns und unseren Produkten erwarten.“ Dem angesagten DIY-Trend steht dank der WEDO-Schneidgeräte nichts mehr im Weg. Mit dem Rollenschneider 12-in-1 können Flyer, Tischkarten, Bilder oder individuelle Einladungskarten gestaltet werden – in zwölf Variationen der Papierbearbeitung. Der Kreisschneider von Wedo schneidet außerdem Kreise von 10 bis 32 cm Durchmesser in Papier, Fotos und dünnen Karton bis zu einer Stärke von maximal 300 g/qm.

Plasma A3 Büro-
Hebelschneidemaschine
von Fellowes



LOCHEN MIT WOW-EFFEKT

Die Marke Leitz ist vor allem bekannt für ihre Ordner, doch auch die Locher können sich sehen lassen: Ob gängige DIN-Größen oder Vierfach-Lochung für Ringbücher – Leitz hat vom kleinen 10-Blatt-Locher mit patentiertem ergonomischem Griffbereich und einrastender Anschlagschiene in poppiger Farbauswahl bis zum Superlocher, der dank Hebelwirkung bis zu 250 Seiten auf einmal bewältigt, alles im Programm. Wer es bunt mag, wird in der New NeXXXt WOW-Serie fündig. Die Metallocher lochen bis zu 30 Blatt (80 g/m Papier) und sind in sieben auffallenden Metallicfar-

ben erhältlich. Die ergonomische Griffmulde und die schärferen Lochstempel verringern dabei den Kraftaufwand, den man zum Bearbeiten der Unterlagen benötigt. Für die Bürolocher von Leitz sind außerdem Ersatzteile erhältlich: Von einzelnen Lochpfeifen über Lochsegmente mit altem Schraub- oder

aktuellem Klipp-System bis zu Ersatzanschlagschienen kann alles bestellt werden. So kann älteren Lochern neues Leben eingehaucht werden – für ein nachhaltigeres Arbeiten. An das Erscheinungsbild Ihres Unternehmens können sie Hefter, Locher und andere Büro-Artikel übrigens mit dem Corporate-Identity-Konzept von Leitz anpassen: Sie suchen einfach Ihre Unternehmensfarbe aus oder laden Ihr Logo hoch (www.leitz.com/de-de/design-serien/corporate-identity-konzept/).

CLEVER HEFTEN

Apropos Nachhaltigkeit: Wussten Sie, dass Heften auch ganz ohne Klammern geht? Mojique Herrmann hat das entdeckt, als er dem japanischen Produkt HARINACS zum ersten Mal begegnet ist. „Wer kennt das nicht? Man ist auf Reisen, trifft neue Menschen und dabei stößt man auf eine Idee, eine Sache, die man bisher noch nie gesehen hat. So ähnlich erging es uns, als wir die HARINACS, die klammerlosen Heftgeräte der Marke KOKUYO zum ersten Mal in Händen hielten“, erzählt der Geschäftsführer des HARINACS Deutschlandvertriebs. „Und glauben Sie uns: Fast jeder, der diese Hefter in der Hand hält, hat ein ähnliche Erlebnis. Das Beste: Es schont auch noch die Umwelt. Mit unserem Lager in Karlsruhe

können wir meist schnell und vor allem innerhalb der Landesgrenzen liefern. Es ist uns ein echtes Anliegen, die bunten, hochwertigen HARINACS in die Welt zu schicken: zu unseren Kunden nach Hause oder direkt in den Betrieb.“ Die kleinen Helfer gibt es in small (bis zu 5 Blätter), medium (8 bis 10 Blätter) oder press type – hier werden die Blätter nur gestanzt, sodass sich dieses Gerät besonders für Dokumente eignet, die zur späteren Bearbeitung wieder gelöst werden müssen. Der Name HARINACS ist übrigens ein japanisches Kunstwort und setzt sich aus HARI „Klammer/Nadel“ und NACS, eigentlich NAKUSU – „einen Gegenstand verlieren/etwas entfernen“ – zusammen. Somit bedeutet HARINACS im weitesten Sinne übersetzt so viel wie „Klammer los“... II

Caroline Kraft, Journalistin